

WintiMed AG

Geschäftsstelle
Sumatrastrasse 10
8006 Zürich

www.wintimed.ch

Qualitätsbericht 2019



Jahresbericht – Grusswort der VR-Präsidentin

WintiMed blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und dankt allen Ärztinnen, Ärzten und ihren Praxismitarbeitenden für ihr Engagement zugunsten einer rundum guten Versorgung der Patientinnen und Patienten in Winterthur. Der Dank geht auch an den Managementpartner MedSolution AG und an alle Versicherungs-, Labor- und Pharmapartner für die langjährige und gute Zusammenarbeit.

Wie im letzten Qualitätsbericht erwähnt, wurde die Medizinische Leitung in ein Gremium von Mitgliedern umgestaltet. Dieses System hat sich bewährt, die Vielfalt der Themen für Qualitätszirkel und Lernschlaufen wird von den Mitgliedern sehr geschätzt.

Der laufende Prozess im Gesundheitswesen, dass die qualitativen Aspekte unserer Arbeit mehr Schwergewicht erhalten, fördert Innovationen und Synergien mit den anderen Netzen, die von MedSolution betreut werden. Es macht auch Freude, unsere hochstehende Qualitätsarbeit ausweisen zu können.

Christine Rebmann, im März 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.....	4
2	Leitungsteams	4
3	Reorganisation WintiMed.....	5
4	Mitglieder und Aufnahmekriterien.....	5
5	Vertrags- und Versicherungsstruktur.....	6
6	Qualitätszirkel und Fortbildungen für Ärzte	6
6.1	Aufbau und Struktur der Qualitätszirkel.....	6
6.2	QZ-Themen und Retraite	7
6.3	Qualitätszirkel und Fortbildungen für MPA.....	7
7	Medizinische Qualitätsmassnahmen.....	7
7.1	Guidelines	7
7.2	Gesundheitsdossiers und Patienteninformationen	8
7.3	Lehr- und Informationsfilme für Patienten	8
7.4	Risiko-Grafiken	8
7.5	Förderung der MPK-Weiterbildung und Einbindung ins CCM	8
7.6	Herzgruppe.....	8
7.7	Fallvignetten & Lernschlaufen.....	8
8	Medikamentenoptimierungsprojekte	9
9	Kooperationen	9
10	Medizinische Projekte	10
10.1	Polimedikation (PM)/ Potentiell Inadäquate Medikation (PIM).....	11
10.2	FIRE – ein Beitrag zur Forschung in der Hausarztmedizin.....	11
10.3	Qualitätsmanagement in der Praxisapotheke.....	11
11	Netz-Zertifizierung	12
12	Überweisungsmanagement	12
13	Netzeigenes Notfallkonzept	12
14	Information & Kommunikation	12
15	Werbung für die Versicherten und Versicherungen	12
15.1	Informationsunterlagen für Versicherte	12
15.2	Versichertenprojekte.....	13
16	Politik.....	13
17	Ausblick 2020	15
18	Anhänge	16

1 Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

VR-Präsidentin

Mediz. Leiterin/Mitglied Geschäftsleitung



Dipl. med.
Christine Rebmann
Winterthur

VR-Mitglied

Lic. oec. HSG.
Maria Auerbach
MedSolution AG
Zürich
ab 4.11.2019

VR-Vizepräsidentin



Dr. med.
Anne Sybil Götschi
MedSolution AG
Zürich
bis 4.11.2019

VR-Mitglied



PD Dr. iur.
Michael Hochstrasser
Winterthur

VR-Mitglied



Dr. med.
Regula Rutz
Winterthur

VR-Mitglied



Dipl. med.
Hans Wehli
Winterthur

Netzmanagerin

Mitglied Geschäftsleitung



Andrea Isler
Betriebsök.FH
bis 31.12.2019

2 Leitungsteams

Medizinisches Leitungsteam (ab 4.11.2019)

- Dr. med. Barbara Fröhlich-Rüst
- Dr. med. Julia Horschel
- Dr. med. Daniel Höhener
- Dr. med. Nadia Meier
- Dr. med. Philippe Portner

QZ-Leiter

- Dr. med. Daniel Höhener
- Dr. med. Christine Bucher
- Dr. med. Philippe Portner

Qualitätsmanagement

- Dr. med. Julia Horschel
- Dr. med. Esther Wiesendanger
- Dr. med. Akiko Krähenmann
- Dr. med. Markus Haller

Tarife

- Dr. med. Sonja Sigg

Codierung

- Dr. med. Alfred Staehelin

MPA-QZ-Leitung

- Karina E. Schwager, MPA/MPK i.A.
- Andrea Lindegger, MPA/MPK FA

3 Reorganisation WintiMed

Das Medizinische Leitungsteam hat sich bewährt und ist bei den Mitgliedern sehr beliebt. Die QZ werden neu in 3 Kleingruppen zu je 8 QZ abgehalten, daneben gibt es jährlich 3 QZ im Plenum. Ausserdem wurde im 2019 nochmals eine Fortbildung zum Arbeitsrecht angeboten, die ebenfalls ausgebucht war.

Die Qualitätsarbeit in den Praxen wird vom Team für Qualitätsmanagement unterstützt, als Jahresthema im 2019 beschäftigten wir uns eingehend mit den Praxis-Apotheken. Erstmals wurde ein Report aus den gemeldeten CIR erstellt, welcher als Grundlage für die Analyse der Arbeitsprozesse in den Praxen dient.

Zusätzlich gibt es je eine Ansprechperson für die korrekte Anwendung von Codierung und Tarifen.

4 Mitglieder und Aufnahmekriterien

Im Jahr 2019 zählte WintiMed 45 Hausärztinnen und Hausärzte in 21 Praxen. Eine Liste aller Mitglieder ist im Anhang 1 aufgeführt.

Neueintritte im 2019:

- Dr. med. Cornel Wick
- Dr. med. Ilona Traber
- Dipl. med. Nevriye Tuna
- Dr. med. Silvia Meierhans
- Dipl. med. Svetlana Paunovic
- Dipl. med. Brigitte Müller

Austritte im 2019:

- Keine

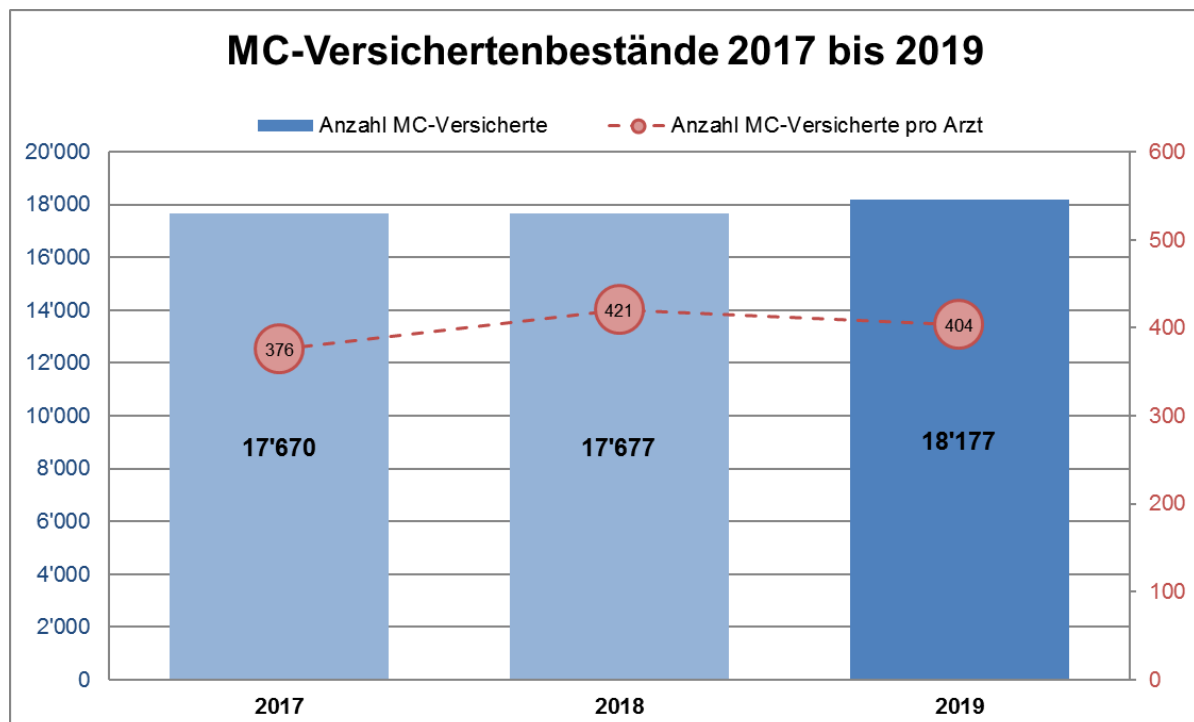
Für die Aufnahme ins Netz wie auch für die Zusammenarbeit sind verbindliche Kriterien definiert, welche im Partnerschaftsvertrag und im Betriebsreglement festgehalten sind. Vereinbart ist beispielweise, dass jedes Mitglied an mind. 10 der Qualitätszirkel (QZ) teilnimmt. Wert wird auch auf die Transparenz von Behandlungsprozessen und Behandlungsdaten gelegt sowie auf die aktive Mitarbeit in den QZ und Projekten. Partnerschaftsverträge werden zu Beginn befristet auf 24 Monate ausgestellt und bei beidseitiger Zufriedenheit in unbefristete

Verträge überführt. Ärztinnen und Ärzte beteiligen sich in der Regel nach max. drei Jahren als Aktionäre an der WintiMed AG.

5 Vertrags- und Versicherungsstruktur

Im Jahre 2019 verfügte WintiMed mit den wichtigsten Krankenversicherungen Verträge über die hausärztliche Versorgung gemäss Paragraph 41 Abs. 4 KVG. Namentlich mit Atupri, Concordia, CSS, EGK, Helsana Gruppe, RVK Gruppe, Sanitas, SLKK, Swica und der Visana Gruppe.

Im 2019 waren im Jahresdurchschnitt 18'177 Versicherte in diesen Verträgen in ein gesteuertes Hausarztmodell eingeschrieben. Pro Grundversorger sind im Durchschnitt 404 Versicherte eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahr ist der durchschnittliche Jahresbestand um 500 bzw. 2.8% gewachsen.



6 Qualitätszirkel und Fortbildungen für Ärzte

6.1 Aufbau und Struktur der Qualitätszirkel

Eine qualitativ hochstehende Behandlungs- und Prozess-Qualität für eine optimale Patientenbetreuung ist ein zentrales Ziel, für das sich WintiMed insbesondere auch in den Qualitätszirkeln einsetzt. Die Ärztinnen und Ärzte verpflichten sich, regelmässig an den strukturierten QZ à 1.5 Stunden teilzunehmen. Diese finden hauptsächlich in kleinen QZ-Gruppen statt, zusätzlich werden jedoch bis zu 6 gemeinsame QZ angeboten. Besprochen werden CIRS (Critical Incident Reporting System), aktuelle medizinische Fragestellungen, Patientenfälle und organisatorische Anliegen. Für ausgewählte Themen werden Spezialisten hinzugezogen. Jährlich findet ein QZ gemeinsam mit den MPA statt. Durchschnittlich waren pro QZ 17.5 Mitglieder anwesend, wobei die Anzahl je nach Thema und Arbeitsform zwischen 9 und 37 Personen variierte. In Praxen angestellte Ärztinnen und Ärzte, die noch nicht Mitglied von WintiMed sind, sind ebenfalls an den QZ willkommen. Die QZ von WintiMed sind von der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin SGAIM anerkannt.

6.2 QZ-Themen und Retraite

Einen Einblick in die Themen der QZ ist der Aufstellung im Anhang 2 zu entnehmen. Mit der jährlich stattfindenden Retraite bietet sich dem Netz und den Mitgliedern die Gelegenheit, sich einen Tag lang vertieft und ausführlich mit strategischen und wichtigen operativen Themen im Rahmen von Referaten, Diskussionen und Workshops auseinander zu setzen. An der Retraite 2019 wurden folgende Themen vertieft besprochen: Projekt FIRE MC 3.0, Auftritt unter einer gemeinsamen Marke zusammen mit anderen Netzen, Qualitätsmanagement in der Praxisapotheke.

6.3 Qualitätszirkel und Fortbildungen für MPA

Auch für die Medizinischen Praxisassistentinnen MPA finden Qualitätszirkel statt. Sie haben bei WintiMed eine sehr lange Tradition und bieten den MPA eine wertvolle Fortbildungs- und Begegnungs-Plattform. Die Struktur der QZ ist analog derjenigen der Ärzte und beinhaltet nebst einem Schwerpunkt-Thema immer auch CIRS, medizinische und organisatorische Fragen aus dem Praxisalltag. Sie finden je nach Thema in Kleingruppen oder im Plenum statt, werden von ausgebildeten Moderatorinnen geleitet und protokolliert. Die Teilnahme gilt als Arbeitszeit. Es fanden 6 QZ statt.

Eine Auswahl von Themen aus 2019: CIR, Konflikte in der Praxis, Präanalytik, QM in der Praxisapotheke, Datenschutz.

7 Medizinische Qualitätsmassnahmen

7.1 Guidelines

Die Guidelines, Factsheets und Merkblätter, die in Zusammenarbeit mit mediX und den anderen Partnernetzen erarbeitet werden, dienen der netzeigenen, abgestimmten Betreuungsphilosophie. Sie fundieren auf evidenzbasierten wissenschaftlichen Erkenntnissen und werden regelmässig in den QZ vernehmfasst. So wird sichergestellt, dass das Wissen aller Mitglieder integriert wird und die Guidelines praxistauglich sind. Zurzeit sind folgende Unterlagen (s. Anhang 3) auf <http://www.medix.ch/wissen/guidelines.html> erhältlich:

	Anzahl insgesamt	Davon neu im 2019	Davon revidiert im 2019
Guidelines	71	3	18
Factsheets	7		2
Merkblätter	3		1
Informationsblätter für Patienten	7		
Behandlungspfade	6	1	2
Faktenboxen Visualisierungen	9		
Web App Guidelines	45	8	26
Gesundheitsdossiers	20		5
Gesundheitsdossier Videos	2	2	

2019 wurden folgende Guidelines vertieft bearbeitet: Arterielle Hypertonie, Diabetes mellitus Typ 2, Müdigkeit, Niereninsuffizienz, Polypharmazie, Rückenbeschwerden.

7.2 Gesundheitsdossiers und Patienteninformationen

Die Gesundheitsdossiers dienen der übersichtlichen und fundierten Patienteninformation und stellen eine sehr hilfreiche Alternative zu „Dr. Google“ dar. Aktuell decken die Gesundheitsdossiers 20 unterschiedliche Themenfelder ab. Den Netzpraxen stehen sie in gedruckter Form zur Auflage in den Wartezimmern zur Verfügung.

7.3 Lehr- und Informationsfilme für Patienten

mediX Schweiz geht mit der Verfilmung seiner Patientendossiers neue Wege in der Kommunikation von Gesundheitsinformationen. Die Visualisierungen werden vom Redaktionsteam und einer Produktionsfirma erarbeitet. Die Ausstrahlung kann über die Homepages der Praxen oder über das Praxis TV erfolgen. Einen Einblick findet man hier <http://ionwirthner.com/portfolio/gesundheitsdossier/> Die Filme findet man auch unter

Aktuell stehen 3 Filme zur Verfügung:

- Kopfschmerz
- Schlafstörungen
- Rückenschmerz

7.4 Risiko-Grafiken

In der Praxis ist es oftmals schwierig, den Patienten den Nutzen und die Risiken einer bestimmten Intervention anschaulich und verständlich zu erklären. Unter dem Titel «Fakten – verständlich erklärt» hat der Verein mediX verschiedene Visualisierungen erstellt, die unter <http://www.medix.ch/wissen/fakten-verstaendlich-erklaert.html> erhältlich sind. Aktuell sind 9 solcher Visualisierungen für die Ärzteschaft und alle Interessenten auf der netzeigenen Webseite frei zugänglich.

7.5 Förderung der MPK-Weiterbildung und Einbindung ins CCM

Winterthur ist die 6. grösste Stadt der Schweiz. Die demografische Entwicklung und die damit einhergehenden Herausforderungen sind wie an anderen Orten auch. Das Bevölkerungswachstum und der überproportional steigende Anteil der älteren Menschen, die mehr als eine Krankheit aufweisen oder/und chronisch krank sind, stellen auch neue Anforderungen an die medizinische Versorgung. Die Behandlung dieser Patienten ist aufgrund ihrer Komplexität sehr zeitintensiv und anspruchsvoll. Seit 2015 steht den Medizinischen Praxis-Assistentinnen diese modulare Ausbildung mit Eidgenössischem Fachausweis als beruflicher Aufstieg offen. WintiMed unterstützt die Praxen beim Chronic Care Management und beteiligt sich finanziell an den Ausbildungskosten der MPK klinische Richtung. Aktuell sind 6 MPA in der Ausbildung und 5 MPA bereits ausgebildet.

7.6 Herzgruppe

Die Herzgruppe Winterthur ist ein gemeinsames Angebot von WintiMed und Charlys Fitnesscenter. Für Patienten in der Reha Phase III bietet die Herzgruppe ein Bewegungsprogramm zu vergünstigten Konditionen an. Das praktische Training findet unter fachkundiger Leitung eines dipl. Herztherapeuten SAKR statt. Die medizinische Leitung obliegt einem von WintiMed delegierten Arzt mit Zusatzausbildung in kardialer Rehabilitation sowie einem Kardiologen. 2019 wurden 9 Patienten in diesem Setting betreut.

7.7 Fallvignetten & Lernschlaufen

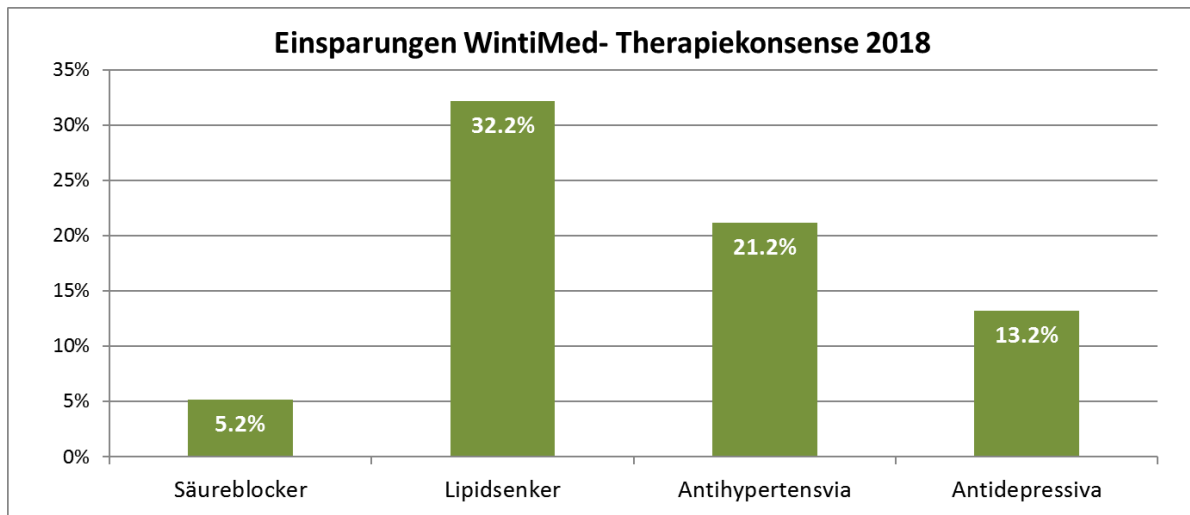
Besprochene Fallvignetten: Osteoporose, PAVK, Hydrochlorothiazide, M. Basedow, Hyperthyreose, Hypertensive Krise, Antihypertensiva im Alter.

Lernschlaufen-Themen: Analgesie im Alter, Benzodiazepine, Niereninsuffizienz (Anschluss-Lernschleife zur letztjährigen Arbeit).

8 Medikamentenoptimierungsprojekte

Die Medikamentenoptimierungsprojekte wurden auch im 2019 weiterentwickelt. Neben den Wirkstoffgruppen ACE-Hemmer, Sartane und deren Kombinationen (ATC C09), den Diuretika (ATC C03) und Calciumkanalblocker (ATC C08) wurden im Antihypertensiva-Konsens zusätzlich sämtliche Betablocker (ATC C07) aufgenommen. Per 1. Oktober 2019 hat das Lipidsenker-Medikament Inegy® von MSD Merck Sharp & Dohme AG den Patentschutz verloren. Der bestehende Therapiekonsens «Lipidsenker» wurde um das entsprechende Generikum mit der Wirkstoffkombination Ezetimib-Simvastatin ergänzt.

Dank den vier Medikamentenoptimierungsprojekten konnten gemäss den Schlussabrechnungen der Partnerkrankensversicherer erneut bedeutende Einsparungen gegenüber dem Vergleichskollektiv für die Auswertungsperiode 2018 ausgewiesen werden:



9 Kooperationen

• Eulachklinik

Diese nach dem Belegarzt-System organisierte Kleinklinik bietet ambulante und für Zusatzversicherte kurzstationäre Eingriffe an. WintiMed hat sich finanziell beteiligt und ist im Medical Board vertreten. Durch die Zusammenarbeit konnte WintiMed das Netz an Kooperationspartnern weiter ausbauen, was ein weiterer wichtiger Schritt für das Angebot der integrierten Versorgung ist.

• Kantonsspital Winterthur

Es finden regelmässig Treffen in verschiedenen Zusammensetzungen statt, um die Schnittstellen zugunsten einer optimalen Patientenbetreuung zu verbessern. Als ein Resultat dieser Bemühungen verzichtet das Kantonsspital auf den Aufbau eines eigenen Portals und fördert stattdessen die Browser-Lösung BlueConnect der Firma BlueCare als Instrument der elektronischen Kommunikation. Im Gegensatz zum verschlüsselten Mail-Verkehr, werden auf diesem Wege, ebenso verschlüsselt, Hintergrunddaten der Patienten mitausgetauscht, was beiden Seiten die Führung der Datenbanken erleichtert. Diese Lösung hat auch das Potential für den Ausbau der elektronischen Patientendossiers (EPD).

Seit 2011 läuft das Assistenzarztprojekt mit dem Kantonsspital Winterthur zur grossen Zufriedenheit aller Beteiligten. Die Assistenzärzte erfüllen so ihr ambulantes Halbjahr im Rahmen der Weiterbildung zum Facharzttitel Allgemeine Innere Medizin. Die Kosten für die Anstellungen der Assistenzärztinnen und -ärzte werden von WintiMed und dem Praxisinhaber getragen. Es ist sehr erfreulich, dass sich dadurch im Anschluss an die Assistenzzeit mehrere junge Ärztinnen und Ärzte für die Hausarztmedizin entscheiden und sie teilweise auch für WintiMed-Praxen gewonnen werden können.

• Permanence Winterthur

Mit der Permanence am Bahnhof Winterthur, deren verantwortliche Ärzte ebenfalls Mitglieder von WintiMed sind, besteht eine Kooperation, die den Praxen ermöglicht, bei out-of-hours-

Notfällen, Ferienvertretungen, personellen Engpässen etc. Patienten an die Permanence weiter zu weisen. Dies mit der Gewissheit, dass die Behandlungs- und Betreuungsqualität derjenigen von WintiMed entspricht und eine rasche Berichtserstattung erfolgt.

- **Referenz-Spezialisten**

Die seit Jahren bestehenden enge Kooperationen mit niedergelassenen Spezialisten, sog. Referenz-Spezialisten, sind für die Zusammenarbeit ein Gewinn und ein wesentlicher Erfolgsfaktor der integrierten Versorgung. Der Kreis der Kolleginnen und Kollegen wird laufend diskutiert und wo sinnvoll, durch weitere Spezialisten ergänzt. Aktuell bestehen Kooperationen mit insgesamt 37 Specialistinnen und Spezialisten aus folgenden Disziplinen:

- Adipositas- & Stoffwechselmedizin
- Dermatologie
- Gastroenterologie
- Kardiologie
- Manuelle Medizin & Sportmedizin
- Onkologie
- Psychosomatische & Psychosoziale Medizin
- Psychiatrie
- Rheumatologie

- **Synlab**

Seit vielen Jahren besteht eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Labor Synlab. Es wird von den WintiMed-Ärzten für externe Laboranalysen benutzt. Dies hat den Vorteil, dass zum Beispiel Statistiken über gewisse Parameter einfach erstellt und im QZ besprochen werden können.

- **mediX schweiz – gemeinsamer Auftritt unter einer Dachmarke**

WintiMed ist über die Erarbeitung von Guidelines mit mediX schweiz im Austausch und ist damit mit anderen innovativen Netzen vernetzt. Die klare Positionierung im zukünftigen Gesundheitsmarkt ist für uns ein wichtiges Thema. Gemeinsam mit anderen Netzen hat WintiMed darum das Thema „Auftritt unter der gemeinsamen Marke“ bearbeitet. Ziel dieses Auftritts ist eine klare Darstellung der Leistung und gemeinsamen Philosophie als Managed Care Organisation nach aussen und damit auch eine Wiedererkennung gegenüber jungen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen, Behörden, Kostenträgern, Medien und in der Politik. Schweizweit treten bereits vier eigenständige Netze unter dem Label mediX auf. Der Auftritt unter mediX, eine Marke die bereits einen gewissen Bekanntheitswert hat, kann uns klarer positionieren und ist auch ein Qualitätsversprechen für Patienten und Managed-Care-Versicherte.

- **medswiss.net**

WintiMed ist Mitglied von medswiss.net. Diese Dachorganisation der Ärztenetze hat das Ziel, für Ärztenetze optimale politische & wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu schaffen und vertritt die Mitglieder insbesondere auch gegenüber der Politik. Die Geschäftsführerin der MedSolution und VR Mitglied WintiMed, Anne Sybil Götschi, ist Präsidentin der medswiss.net.

10 Medizinische Projekte

Die im Jahr 2018 begonnene Restrukturierung der Netzleitung, und damit einhergehend auch die Qualitätsarbeit, zeigten seit Beginn 2019 grossen Erfolg und Beliebtheit.

Das Qualitäts-Team, zur Unterstützung für die täglichen Anforderungen an die Prozessqualität in den Netzpraxen, wählte als Jahresthema die Praxis-Apotheke. An der Netzretraite wurden in Kleingruppen Eckpunkte der Bestimmungen vertieft besprochen und deren Umsetzung im Praxis-Alltag überprüft. Als fixes Traktandum während der Qualitätszirkel, wurden dann nochmals Fragen dazu kurz besprochen. Erstmals wurden im 2019 auch die in den Qualitätszirkeln gemeldeten Critical Incidents gesammelt und ausgewertet. Im 2020 werden die Resultate bearbeitet und mit den Mitgliedern besprochen.

Auch das Qualitätszirkel-Team begann plangemäss seine Arbeit Anfang 2019. Der Übergang von den Plenums-Qualitätszirkeln zu überwiegend in konstanten Kleingruppen geführten Qualitätszirkeln gestaltete sich reibungslos. Die Lernschlaufen, sowie die Bearbeitung von Fallvignetten, Guidelines, Critical Incidents, Überweisungsbesprechungen fanden in diesem Rahmen statt. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv, insbesondere die erhöhte Dynamik wurde geschätzt. Auch die Vertrautheit in den fixen Gruppen trug dazu bei.

Schwerpunkte der Arbeit an den Qualitätsindikatoren waren jeweils die Themen der noch im Plenum geführten QZ. So wurde ein vermehrtes Augenmerk auf die Potentiell Inadäquate Medikation und die Beers Liste gerichtet. Im Bemühen um stete Pflege unserer Zusammenarbeit mit externen Partnern, luden wir verschiedene Referenzspezialisten und Spital-Kaderärzte zu fachspezifischen Qualitätszirkeln ein. Beide Seiten schätzten diese Zusammenkünfte und den Austausch sehr.

10.1 Polimedikation (PM) / Potentiell Inadäquate Medikation (PIM)

Arzneimittelsicherheit ist ein viel diskutiertes Thema in Medien und Fachpresse. Neben den wirtschaftlichen Folgen durch die Überversorgung, besteht ein erhöhtes Hospitalisations-, Mortalitäts- und Invaliditätsrisiko aufgrund von Nebenwirkungen und/oder Wechselwirkungen von Arzneimitteln. Gleichzeitig ist die Guideline-orientierte Behandlung von multimorbiden Patienten eine Gratwanderung zwischen beiden Qualitätsaspekten. WintiMed hat die Thematik mit seinen Partnernetzen aufgenommen und ein Merkblatt für den Umgang mit PM und PIM bei Patienten > 65 Jahren erarbeitet. Als Basis dienten die Beers- und die Priscus Liste sowie eine Evaluation der meist verordneten Medikamente bei über 65 jährigen Patienten. Das Projektziel ist, für das Thema zu sensibilisieren und, wo möglich, PM und PIM zu vermeiden. Eine erneute Evaluation von PM und PIM wird angestrebt.

Unterlagen für Patienten – Hilfe beim Entzug von Benzodiazepinen

Bei älteren Menschen sind vor allem die Benzodiazepine ein Problemmedikament im Sinne der PIM. Zahlreiche Studien zeigen jedoch, dass der Entzug ein grosses Problem für die Patienten ist. Die Universität von Montreal hat eine Patientenbroschüre entwickelt und deren Wirksamkeit in einer Studie bewiesen. WintiMed hat gemeinsam mit den Partnernetzen von der Universität Montreal (Prof. Tannebaum) das Recht bekommen, diese Broschüre auf Deutsch zu übersetzen und in den Praxen zu verwenden. Erste Versuche des Einsatzes deuten darauf hin, dass sich mehr Patienten zum Absetzen dieser Medikamente bewegen lassen.

10.2 FIRE – ein Beitrag zur Forschung in der Hausarztmedizin

WintiMed beteiligt sich aktiv am nationalen Forschungsprojekt FIRE - «Family medicine ICPC Research using Electronic medical records». In einem Sub-Projekt verfolgen wir gemeinsam mit weiteren Netzen das Ziel, Versorgungsqualität aus hausärztlicher Sicht belegen und vertreten zu können. In erster Linie aber soll das Projekt ein kontinuierliches Monitoring von klinischen Indikatoren ermöglichen, um die eigene hausärztliche Tätigkeit bewerten und im Sinne der Steuerungsaufgabe des Hausarztes beeinflussen zu können.

Aktuell umfasst das Monitoring die Diagnosen:

- Arterielle Hypertonie
- Diabetes mellitus
- Koronare Herzkrankheit
- Herzinsuffizienz
- COPD

10.3 Qualitätsmanagement in der Praxisapotheke

Bereits 2018 wurde ein neues Konzept zum netzinternen Qualitätsmanagement erstellt, das eine vertiefte Qualitätsarbeit im Alltag in den einzelnen Netzpraxen unterstützen soll. Dazu wurde für 2019 das Jahresthema Praxisapotheke ausgewählt. In Vorträgen und Workshops an gemeinsamen Netzanlässen wurde das Thema von allen Netzpraxen im Jahresverlauf bearbeitet und gemeinsame Meilensteine definiert. Wie eine Umfrage unter den Netzpraxen im Sommer 2019 zeigte, konnten in allen Praxen die Prozesse rund um die Praxisapotheke optimiert und die Meilensteine weitgehend erreicht werden. Für 2020 ist erneut ein Jahres-

thema aus dem Bereich der Praxisorganisation ausgewählt worden, das in ähnlichem Rahmen vertieft bearbeitet wird. Auf diese Weise soll neben der periodischen und punktuellen Zertifizierung durch EQUAM eine nachhaltige Qualitätsarbeit im Praxisalltag implementiert werden, die mit der Zeit alle Bereiche der Praxisorganisation umfasst und die Patientensicherheit verbessern soll. Erstmals wurden auch die CIRS-Fälle innerhalb von Wintimed strukturiert erfasst und für das ganze Netz insgesamt ausgewertet, um Trends und Schwachstellen zu identifizieren und gezieltes kollektives Lernen zu fördern. Auch dieses Projekt soll in den nächsten Jahren weitergeführt und ausgebaut werden.

11 Netz-Zertifizierung

Seit Herbst 2005 sind die Praxen von WintiMed und das Netz EQUAM zertifiziert. Für dieses Qualitätslabel müssen die Praxen und das Netz ihre Qualitätsprozesse laufend dokumentieren. Die Praxen entscheiden sich für die „Grundversorger“ Zertifizierung oder für ein Modul Behandlungsqualität. Weitere Informationen stehen unter <https://www.equam.ch> zur Verfügung.

12 Überweisungsmanagement

WintiMed verwaltet die Bestandes- und Leistungsdaten der Hausarztmodell-Versicherten mit dem Programm BlueEvidence. Um die korrekte Anwendung der Software und der Prozesse im Hausarztmodell sicherzustellen, werden alle neu eingetretenen Praxen (Ärzte und MPA) von den Mitarbeitern unseres Managementpartners MedSolution mit Schulung und Coaching unterstützt. Es werden regelmässig die Prozesse überprüft und mit den Praxen besprochen. Im monatlichen Mail an die Praxen (Freigabe der Kostendaten zur Bearbeitung) wird jeweils ein Merkblatt mit „Tipps und Tricks“ gesendet.

Im Jahr 2019 gab es bei WintiMed 13 individuelle BlueEvidence Schulungen.

13 Netzeigenes Notfallkonzept

Den Patienten von WintiMed steht in Notfallsituationen die Permanence am Bahnhof zur Verfügung. Diese bietet mit den täglichen Öffnungszeiten von 7 bis 22 Uhr und der guten Erreichbarkeit ein umfassendes Behandlungsangebot an. Dieses Angebot wird auch allen Patienten schriftlich kommuniziert.

14 Information & Kommunikation

Es wird Wert daraufgelegt, dass die Mail-Kommunikation und der Austausch von medizinischen Daten via HIN-Mail erfolgen. Aus diesem Grund ist jedes Mitglied verpflichtet, eine HIN-ID für einen sicheren Datenaustausch für sich und die MPAs einzurichten. Um die Kommunikation weiter zu verbessern und den Zugriff auf zentral verwaltete Informationen und Protokolle zu erleichtern, stehen den Mitgliedern eine datengesicherte Informations- und (virtuelle) Begegnungsplattform zur Verfügung. Diese von HIN angebotene Plattform bietet auch die Möglichkeit, sich über WintiMed hinaus mit anderen Leistungsanbietern in einem geschützten Rahmen zu vernetzen.

15 Werbung für die Versicherten und Versicherungen

15.1 Informationsunterlagen für Versicherte

Die Informationen auf der Website www.wintimed.ch werden laufend aktualisiert und gemäss einer Zugriffs-Statistik rege benutzt. Mit wenigen Klicks erhält man einen Überblick über die Versicherungspartner von WintiMed und deren Hausarztmodelle. Für eine persönliche Beratung in Sachen Hausarztmodell steht interessierten Personen eine von WintiMed und dem Managementpartner MedSolution betriebene telefonische Infoline zur Verfügung.

Es stehen folgende Werbemittel zur Verfügung:

Was	Adressat	Zweck und Ziel
WintiMed-Flyer	<ul style="list-style-type: none"> • Patienten, die noch nicht im Hausarztmodell versichert sind • Neue Versicherte • Versicherungsagenturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung WintiMed • Erklärung Hausarztmodell (Vorteile, Regeln etc.) • Die Flyer werden in den Praxen und nach Wunsch in den Versicherungsagenturen aufgelegt
Begrüssungsschreiben mit Regelflyer	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Versicherte 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestätigung gewählter Gatekeeper • Erinnerung an die Regeln (mittels speziellem Regelflyer)
Liste mit Versicherungspartnern und entsprechenden Hausarztprodukten	<ul style="list-style-type: none"> • Netz-Praxen • Bestehende und neue Versicherte 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird in der Praxis, meistens im Wartezimmer, aufgehängt • Patienten sehen in der Praxis, bei welcher Versicherung sie ein Hausarztmodell abschliessen können • MPAs können diesbezügliche Fragen schnell und kompetent beantworten
Werbepлакate A0 und A1 inkl. Ständer	<ul style="list-style-type: none"> • Ärztenetz-Praxen • neue Versicherte 	<ul style="list-style-type: none"> • Machen im Wartezimmer oder am Empfang auf WintiMed aufmerksam • Für den Ärztenetz-Flyer und weitere Infos hat es spezielle Fächer

Den Patienten werden gratis Tabletten-Teiler und Fiebermesser mit WintiMed-Logo abgegeben. Mit dem Halbieren von Tabletten können massiv Kosten gespart werden.

15.2 Versichertenprojekte

• **Gratis Grippeimpfungen**

Wie in den Jahren zuvor hat WintiMed ihren Hausarzt-Modell-Versicherten angeboten, sich im November und Dezember gratis gegen die Grippe impfen zu lassen. Die Aktion wurde rege genutzt. 2019 wurden erneut über 2000 Gratisimpfungen durchgeführt.

• **Verhalten im Notfall – Information für alle Versicherten**

Alle Hausarztmodell-Versicherten erhalten eine schriftliche Information, wie sie sich bei einer Notfallbehandlung zu verhalten haben. Ziel dieser Massnahme ist es, Notfallbehandlungen besser zu steuern und diese primär in der zu WintiMed gehörenden Permanence am Hauptbahnhof durchzuführen und nicht in den Notfallstationen der Spitäler.

16 Politik

• **Motion «Stärkung der integrierten Versorgung».**

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20183649>

Diese Motion wurde vom Parlament angenommen und es bleibt abzuwarten, in welcher Form sie vom BAG zur Umsetzung vorgeschlagen wird.

• **Rabattberechnung in der Managed Care Versicherung**

Anlässlich einer Comparis Veranstaltung hat Pius Gyger Mitte September seine Thesen zur Neuberechnung der Prämienrabatte präsentiert. In Kürze seine Thesen:

- AVM Rabatte sind gegenüber den Franchisen-Rabatten benachteiligt.
- Wegen immer kleinerer Normalkollektive sind die Vergleichskollektive nicht mehr geeignet, einen Rabatt bzw. Einsparungen zu erklären.
- Die Legitimierung der AVM Rabatte aufgrund von Kosteneinsparungen ist gesetzlich nicht notwendig und aufgrund der nur noch geringen Standard-Versichertenanzahl auch nicht mehr umsetzbar.
- Die Prämien für einzelne Produktgruppen müssen nur kostendeckend sein. Weitere Auflagen habe sie nicht zu erfüllen.
- Damit die Solidargemeinschaft aufrechterhalten werden kann, sollte den Versicherungen aber ein Rabatt von max. 50% für die Franchise und die AVM-Produkte erlaubt sein (25% für Franchise & 25% für AVM).
- Ärzte sollten sich von Listen streichen lassen können.

Diese Präsentation wurde auch anlässlich des 3C Meetings auf dem Stoos einem grösseren Publikum, unter anderem auch BAG- Vertretern, vorgestellt. Die anschliessende Diskussion zeigte das allseitige Interesse, auch seitens Behörden und Versicherungen.

- **Motion Ruth Humbel zur MwSt.**

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20193892>
Frau NR Humbel hat in einer Motion aufgefordert, die Managed Care Erträge von der MwSt. auszunehmen. Der Bundesrat und der NR haben die Motion angenommen. Weitere Schritte sind nun die Diskussion im SR und die Ausarbeitung eines Textes für Gesetz oder Verordnung durch das EFD.

- **EFAS**

Die einheitliche Finanzierung der Leistungen ist für Managed Care ein wichtiges Thema. Unter der Federführung Curafutura hat sich eine Pro-EFAS Bewegung gebildet, an der unser Dachverband medswissnet beteiligt ist <https://www.pro-efas.ch/de/>. EFAS wurde am 26.9. im NR deutlich angenommen. Nun ist der SR gefordert.

- **VITH, revidiertes HMG**

Auf den 1.1.2020 ist das revidierte Heilmittelgesetz und die dazugehörige Verordnung (VITH) in Kraft getreten. Darin wird unter anderem der Umgang mit Rabatten und Vergünstigungen geregelt. Bereits in 2019 fanden zahlreiche Veranstaltungen dazu statt; die Unsicherheit wie die Verordnung nun auszulegen sei, ist allseits sehr gross. WintiMed verfolgt schon seit Jahren die Praxis, dass Medikamentenrabatte konsequent mit der Versicherung geteilt werden.

- **Zulassungsvorlage**

Ständerat und Nationalrat sind sich nicht einig. In der Differenzbereinigung im Ständerat am 4.12. blieben die Differenzen bestehen. Die Vorlage geht nun ein letztes Mal in den Nationalrat.

- **Und zu guter Letzt noch dies:**

Die letzten nationalen Wahlen haben nicht nur die Politlandschaft verändert, sondern werden sich auch auf die Kommissionen SGK auswirken. Es wird Aufgabe unseres Dachverbandes medswiss.net sein, den neuen Mitgliedern der Kommissionen die Managed Care Bewegung vorzustellen.

BAG-Chef Pascal Strupler verlässt das BAG auf Ende September 2020.

17 Ausblick 2020

- Als Jahresthema für das Qualitätsmanagement wurde von den Mitgliedern die Praxis-Organisation gewählt, das Interesse an der Optimierung der Prozesse innerhalb der Praxen ist ungebrochen.
- Der Umgang mit Potentiell Inadäquater Medikation (PIM) und die Umsetzung der Beers Liste wird uns auch im nächsten Jahr als stetes Thema in den Qualitätszirkeln begleiten.
- Der Generationenwechsel hat auch WintiMed erreicht, die Gründergeneration tritt mehr und mehr in den wohlverdienten Ruhestand. Dies verändert die Struktur der WintiMed, ist aber auch eine grosse Chance für andere Ideen.
- Das Medizinische Leitungsteam wird weiterhin die vielfältigen Aufgaben gemeinsam schultern, die Motivation zur Mitgestaltung eines nächsten erfolgreichen Vierteljahrhunderts für WintiMed ist ungebrochen.

Gezeichnet für WintiMed AG

Winterthur, im März 2020



Dipl. med. Christine Rebmann
VR-Präsidentin

Dr. med. Julia Horschel
für das med. Leitungsteam

18 Anhänge

Anhang 1 - Mitglieder per 31. Dezember 2019

Praxisname	Vorname	Nachname
Ärzte am Rosenberg AG	Tina	Badihian
Arztpraxis Dres. Meier & Steinmann AG,	Felix	Bleisch
Ärzte am Rosenberg AG	Christoph	Bovet
Ärzte am Rosenberg AG	Caroline	Bovet Fritschi
Ärzte am Rosenberg AG	Ursula	Bovet-Charles
Praxis Römertor	Niklaus	Brändli
Praxisteam Post AG	Christine	Bucher
Baronenscheune GmbH	Verena	Eickel Buchmann
Notfallklinik Dr. Eismann	Christoph	Eismann
Ärztehaus Stadtrain	Barbara	Fröhlich-Rüst
Praxis Wieshof	Adrian	Füllemann
Ärztehaus Stadtrain	Antoinette	Gleisberg
Ärztehaus Stadtrain	Markus	Haller
Gemeinschaftspraxis Etzbergpark	Daniel	Höhener
Praxis Schlossberg	Julia Maria	Horschel-Zimmer
Praxis Schlossberg	Akiko	Krähenmann
Gemeinschaftspraxis Etzbergpark	Martin	Kurtz
Ärztepraxis zum Zitronenbaum	Silvia	Lahiguera Habegger
Arztpraxis Dres. Meier & Steinmann AG,	Nadia	Meier
Praxis Schlossberg	Silvia	Meierhans
Praxis Schlossberg	Brigitte	Müller
Ärztehaus Stadtrain	Aziz	Naghashian
Praxis am Oberen Deutweg	Marike	Naumann-Husemeyer
Praxis Untertor	Pierre	Oeggerli
Praxis Ott	Hans-Rudolf	Ott
Ärztehaus Stadtrain	Reto	Pampaluchi
Praxis im Quartier AG	Svetlana	Paunovic
Praxisteam Post AG	Philippe	Portner
Praxis Wieshof	Felix	Rahm
Ärztepraxis zum Zitronenbaum	Christine	Rebmann
Praxis am Oberen Deutweg	Iljas	Rosenberg
Praxis Schlossberg	Regula	Rutz
Praxis Schneidinger	Philippe	Schneidinger
Baronenscheune GmbH	Sonja	Sigg
Permanence Winterthur AG	Martin	Spillmann
Swiss Med Team AG	Alfred	Stahelin
Arztpraxis Dres. Meier & Steinmann AG,	Stephanie	Steinmann-Schwager
Praxisteam Post AG	Yvonne	Suter Portner
Ärzte am Rosenberg AG	Ilona	Traber

Swiss Med Team AG	Nevriye	Tuna
Ärztepraxis zum Citronenbaum	Hans	Wehrli
Praxis am Lindspitz	Cornel	Wick
Permanence Winterthur AG	Esther	Wiesendanger
Altstadtpraxis	Yasemin	Yüksel
Altstadtpraxis	Susann	Zanner

Anhang 2 – Die Themen der Qualitätszirkel im Überblick

Erarbeitung Thema und Indikatoren Lernschleife Benzodiazepine

Erarbeitung Thema und Indikatoren Lernschleife Analgesie im Alter

Erarbeitung Thema und Indikatoren Lernschleife Niereninsuffizienz

Fallvignette Osteoporose

Formulierung Intervention für Lernschleife Analgesie im Alter

Formulierung Intervention für Lernschleife Niereninsuffizienz

Pharmakogenetik: Diskussion der Bedeutung für die Hausarztmedizin mit unserem Referenz-Labor

Formulierung Intervention für Lernschleife Benzodiazepine

Fallvignette PAVK

Fallvignette Abwägung HCT bezüglich Nutzen/Risiko bei Arterieller Hypertonie

Diskussion Literatur-Recherchen zu Wirksamkeit unterschiedlicher Analgetika im Alter

Diskussion aktualisierter Impfempfehlungen

Update Onkologie: Thrombopenie und MGUS mit Referenz-Onkologin

Update Demenzerkrankungen: Diskussion von Diagnostik und Therapie mit dem Spital-Geriater

Diabetes mellitus: Durchsicht und Diskussion der Guideline

Potentielle Übergriffe durch gefährliche Patienten - Theorie und praktische Beispiele

Fallvignetten M. Basedow und Hyperthyreose, Diskussion mit der Spital-Endokrinologin

Diskussion Richtlinien zu Praxis-Sterilisatoren, Erarbeitung Konsens für BD-Einträge in Bezug auf FIRE-Projekt

Diabetes mellitus: Vorbereitungen für Equam-Zertifizierungen

Arterielle Hypertonie: Durchsicht und Diskussion der Guideline mit Referenz-Kardiologe

Analyse und Optimierung der gemeinsamen Betreuung unserer Patienten mit den Spital-Onkologen

Umsetzung des FIRE-Projekts MC 3.0 an Beispielen aus den Praxen

Diskussion Guideline Polypharmazie sowie Empfehlungen zu potentiell inadäquater Medikation (PIM) und Beer's Liste

Fallvignetten Hypertensive Krise und Antihypertensiva im Alter, Diskussion mit Referenz-Kardiologe

Benigner paroxysmaler Lagerungsschwindel: Erarbeitung Diagnostik und Therapie mit einem ORL-Arzt

Resultate Lernschleife Niereninsuffizienz und Diskussion Guideline Niereninsuffizienz

Resultate Lernschleife Benzodiazepine und Diskussion Guideline Müdigkeit

Resultate Lernschleife Analgesie im Alter und Diskussion Guideline Rückenbeschwerden

Anhang 3 – Übersicht Publikationen

Guidelines		Letzte Re- vision	Autor(en)
Augen/HNO-Krankheiten			
1	Augenprobleme	1/2019	Tomida, Beise
2	Otitis media	10/2018	Huber, Beise
3	Rhinosinusitis	10/2018	Huber
4	Hörsturz	9/2017	Huber, Beise
5	Tinnitus	7/2019	Vilan, Huber
Blutkrankheiten			
6	Eisenmangel	6/2018	Huber, Beise
7	Vitamin B12-Mangel	1/2019	Burkhardt, Huber
8	Neue/Direkte Antikoagulantien	7/2019	Rosemann
9	Hämatologie	5/2019	Burkhardt, Jermann, Beise
Chirurgie			
10	Chirurgie in der Hausarztmedi- zin	5/2019	Scotland
Diagnostik			
11	Check up	9/2018	Beise, Huber
12	Präoperative Untersuchungen	7/2018	Beise
13	Thoraxschmerz	6/2016	Huber, Beise
14	Laboruntersuchungen	2/2018	Huber
Infektionskrankheiten			
15	Tonsillopharyngitis	3/2019	Vilan, Huber
16	Harnwegsinfekte Erwachsene	7/2019	Erni, Huber
17	Harnwegsinfekte Kinder	12/2018	Solèr
18	HIV/Aids	10/2018	Beise, Kronenberg
19	Infektiologie-Therapieempfeh- lungen	8/2018	Puhan, Vilan, Huber
20	Zeckenübertragene Krankhei- ten	6/2016	Kronenberg, Beise, Huber
21	STD	3/2019	Beise, Huber
22	Migrationsmedizin	1/2019	Huber, Beise
Hautkrankheiten			
23	Hauttumoren	12/2015	Conti, Beise
24	Haarausfall	8/2016	Beise
Herz-Kreislaufkrankheiten			
25	Abdominales Aortenaneu- rysmia	6/2019	Huber, Beise
26	Herzinsuffizienz	4/2014	Rosemann
27	Hypertonie	3/2019	Huber, Beise
28	Chronisches Koronarsyndrom	11/2019	Rosemann
29	PAVK	8/2011	Beise
30	Stroke/TIA	11/2015	Beise, Waespe, Huber
31	Varikose	10/2015	Rosemann
32	Thromboembolie	2/2017	Rosemann
33	Prophylaxe Thromboembolie	5/2017	Rosemann
34	Vorhofflimmern	11/2018	Rosemann
35	Synkope	11/2018	Erni, Beise
Knochen-Muskeln-Gelenke (Bewegungsapparat)			
36	Arthrose/Weichteilrheuma	2/2018	Sajdl, Beise
37	Rückenbeschwerden	8/2018	Sajdl, Brüne
38	Karpaltunnelsyndrom	6/2017	Erni, Beise
39	Osteoporose	10/2018	Puhan, Huber, Beise

40	OSG Distorsion	7/2019	Erni
41	Polymyalgia rheumatica	2/2018	Gallmann, Beise
42	Vitamin-D-Mangel	9/2016	Huber, Beise
43	Entzündl.-rheumatische Gelenkerkrankungen	11/2019	Wasila, Beise
Leberkrankheiten			
44	Hepatitis	5/2017	Fliegner, Beise
45	Leberenzyme	1/2016	Erni, Beise
Lungenkrankheiten			
46	COPD	7/2019	Steurer
47	Asthma bronchiale	7/2018	Steurer
Magen-Darmkrankheiten			
48	Reizdarmsyndrom	10/2019	Dolder, Wilhelmi, Huber
49	Diarrhö	7/2018	Solèr, Huber
50	Dyspepsie	6/2018	Fliegner, Huber, Beise
51	NM-Unverträglichkeit	5/2017	Puhan, Beise
52	Proktologie	4/2019	Dindo, Fliegner, Beise, Huber

Neurologische Krankheiten			
53	Fazialisparese	11/2015	Huber, Beise
54	Kopfschmerz	11/2018	Brüne, Erni, Huber, Beise
55	Schwindel	9/2019	Erni, Waespe
Psychische Krankheiten			
56	Demenz	3/2017	Frosch, Beise
57	Depression	3/2019	Frosch, Huber, Bei
58	Schlafstörungen	8/2018	Puhan, Beise
59	Müdigkeit	2/2016	Huber
Stoffwechselkrankheiten			
60	Diabetes	11/2017	Thalmann, Huber, Beise
61	Gicht	12/2018	Sajdl, Huber, Beise
62	Hyperlipidämie	3/2018	Huber, Beise, Rosemann
63	Schilddrüsenerkrankungen	9/2017	Beise, Binz, Huber
64	Hereditäre Hämochromatose	7/2016	Krayenbühl, Nowak, Beise
Urologische Krankheiten			
65	Männliche Infertilität	3/2017	Huber, Beise
66	Sexualstörungen beim Mann	11/2018	Huber, Beise
67	Prostata-Ca+PSA-Screening	12/2019	Huber, Beise
68	Urolithiasis	1/2017	Huber, Beise
69	Mikrohämaturie	7/2019	Huber Beise
Pädiatrische Krankheiten			
70	Pädiatrische Notfälle	11/2014	Solèr, Beise
Sonstige			
71	Medikationssicherheit	6/2016	Peter, Senn, Beise, Huber
Factsheets			
1	Fruktoseintoleranz	3/2013	Beise
2	Erwachsenenschutzrecht	1/2018	Pianta
3	Heuschnupfen	5/2018	Huber
4	Frauen mit genitalen Beschwerden	9/2018	Hostettler
5	Stichverletzungen	8/2016	Beise, Kronenberg
6	Verkehrsmedizin	12/2016	Huber, Beise
7	Infiltrationstechniken	9/2018	Neumann, Huber
Merkblätter			
1	Endokarditisprophylaxe Kinder	2/2011	Schweizerische Herzstiftung
2	Endokarditisprophylaxe Erwachsene	2/2011	Schweizerische Herzstiftung
3	Impfplan 2019	3/2019	BAG
Informationsblätter für Patienten			
1	Eiseninfusion dt.	7/2016	mediX
2	Eiseninfusion engl.	11/2016	mediX
3	Eiseninfusion frz.	1/2018	mediX
4	Diabetes und Autofahren	11/2016	Beise, Kronenberg
5	Automobilisationsübungen WS	8/2018	Brüne
6	Glukokortikoid-Injektionen	9/2018	Niemann, Huber
7	Selbstbehandlung BPLS	9/2018	Charité

Behandlungspfade			
1	Asthma	3/2018	Beise, Burkhart
2	COPD	8/2019	Beise, Burkhart
3	OSAS	8/2018	Burkhart, Stanimirov, Wieser, Beise
4	Reizdarm	5/2018	Burkhart, Dolder, Beise
5	Vorhofflimmern	8/2019	Beise, Rosemann
6	Schwindel	10/2019	Beise, Burkhart
Faktenboxen/Visualisierungen			
1	Prostata-Ca (PSA-Screening)	2016	Knöpfel, Beise
2	Brustkrebs-Mammographie	2016	Knöpfel, Beise
3	Lungenkrebs-Früherkennung	2016	Knöpfel, Beise
4	PCI bei stabiler KHK	2016	Knöpfel, Beise
5	Weiterräumen oder Aufhören?	2016	Knöpfel, Beise
6	Was bringen Check-ups?	2016	Knöpfel, Beise
7	Cholesterinsenkende Medikamente bei Gesunden?	2016	Knöpfel, Beise
8	Screening auf Gebärmutterhalskrebs	2018	Knöpfel, Beise
9	Akute Bronchitis	2018	Knöpfel, Beise
WebApp Guidelines			
1	Akute Tonsillopharyngitis	2019	Beise, Puhan
1	Arthrose/Weichteilrheuma	2018	Beise, Sajdl
2	Asthma	2018	Beise, Burkhart
3	COPD	2018	Beise, Burkhart
4	Check-up-Untersuchungen	2018	Beise, Huber
5	Demenz	2018	Beise, Burkhart
6	Diabetes mellitus	2018	Beise, Huber
7	Diarrhö	2018	Huber, Beise
8	Dyspepsie	2018	Beise, Fliegner
9	Entzündlich-rheumatische Gelenkerkrankungen	2019	Beise, Huber
10	Eisenmangelanämie	2018	Beise, Burkhart
11	Gicht	2018	Beise, Sajdl
12	HIV/Aids	2018	Beise, Kronenberg
13	Haarausfall	2018	Beise, Burkhart
14	Harnwegsinfekte (Kinder)	2018	Beise, Solèr
15	Hepatitis	2018	Beise, Huber
16	Hämochromatose	2018	Beise, Huber
17	Hyperlipidämie	2018	Beise, Huber
18	Hörsturz	2018	Beise, Muheim
19	Karpaltunnelsyndrom	2018	Beise, Erni
20	Kopfschmerz	2018	Beise, Brüne
21	Laboruntersuchungen	2018	Beise, Huber
22	Leberenzyme	2018	Beise, Erni
23	Männliche Infertilität	2018	Beise, Huber
24	Mikrohämaturie	2019	Beise, Huber
25	Müdigkeit	2018	Beise, Huber
26	NM-Unverträglichkeit	2018	Beise, Puhan
27	OSG-Distorsion	2019	Beise, Erni

28	Osteoporose	2018	Beise, Huber
29	Otitis media	2018	Beise, Huber
30	Polymyalgia rheumatica	2018	Beise, Puhan
31	Proktologie	2019	Beise, Huber
32	Prostatakarzinom+PSA	2019	Huber, Beise
33	Reizdarmsyndrom	2019	Beise, Huber
34	Rückenbeschwerden	2018	Beise, Brüne
35	Schilddrüsenerkrankungen	2018	Beise, Huber
36	Schlafstörungen	2018	Beise, Puhan
37	Schwindel	2018	Beise, Erni
38	Sexualstörungen beim Mann	2018	Beise, Knönagel
39	STD	2019	Beise, Huber
40	Synkope	2018	Beise, Erni
41	Tinnitus	2019	Beise, Stanimirow
42	Urolithiasis	2018	Beise, Puhan
43	Vitamin D-Mangel	2018	Beise, Huber
44	Vitamin B12-Mangel	2019	Beise, Burkhart
45	Zeckenkrankheiten	2018	Beise, Kronenberg

Merckblätter				
1	Endokarditisprophylaxe Kinder	2/2011	Schweizerische	Herzstiftung
2	Endokarditisprophylaxe Erwachsene	2/2011	Schweizerische	Herzstiftung
3	Impfplan 2018	3/2018	BAG	
Informationsblätter für Patienten				
1	Eiseninfusion dt.	7/2016	mediX	
2	Eiseninfusion engl.	11/2016	mediX	
3	Eiseninfusion frz.	1/2018	mediX	
4	Diabetes und Autofahren	11/2016	Beise, Kronenberg	
5	Automobilisationsübungen WS	8/2018	Brüne	
6	Glukokortikoid-Injektionen	9/2018	Niemann, Huber	
7	Selbstbehandlung BPLS	9/2018	Charité	
Behandlungspfade				
1	Asthma	3/2018	Beise, Burkhart	
2	COPD	5/2018	Beise, Burkhart	
3	OSAS	8/2018	Burkhart, Stanimirov, Wieser, Beise	
4	Reizdarm	5/2018	Burkhart, Dolder, Beise	
5	Vorhofflimmern	1/2018	Burkhart, Beise, Rosemann	
Faktenboxen/Visualisierungen				
1	Prostata-Ca (PSA-Screening)	2016	Knöpfel, Beise	
2	Brustkrebs-Mammographie	2016	Knöpfel, Beise	
3	Lungenkrebs-Früherkennung	2016	Knöpfel, Beise	
4	PCI bei stabiler KHK	2016	Knöpfel, Beise	
5	Weiterräumen oder Aufhören?	2016	Knöpfel, Beise	
6	Was bringen Check-ups?	2016	Knöpfel, Beise	
7	Cholesterinsenkende Medikamente bei Gesunden?	2016	Knöpfel, Beise	
8	Screening auf Gebärmutterhalskrebs	2018	Knöpfel, Beise	
9	Akute Bronchitis	2018	Knöpfel, Beise	
WebApp Guidelines				
1	Arthrose/Weichteilrheuma	2018	Beise, Sajdl	
2	Asthma	2018	Beise, Burkhart	
3	COPD	2018	Beise, Burkhart	
4	Check-up-Untersuchungen	2018	Beise, Huber	
5	Demenz	2018	Beise, Burkhart	
6	Diabetes mellitus	2018	Beise, Huber	
7	Dyspepsie	2018	Beise, Fliegner	
8	Eisenmangelanämie	2018	Beise, Burkhart	
9	Gicht	2018	Beise, Sajdl	
10	HIV/Aids	2018	Beise, Kronenberg	
11	Haarausfall	2018	Beise, Burkhart	
12	Hepatitis	2018	Beise, Huber	
13	Hämochromatose	2018	Beise, Huber	
14	Hyperlipidämie	2018	Beise, Huber	
15	Hörsturz	2018	Beise, Muheim	

16	Karpaltunnelsyndrom	2018	Beise, Erni
17	Laboruntersuchungen	2018	Beise, Huber
18	Leberenzyme	2018	Beise, Erni
19	Männliche Infertilität	2018	Beise, Huber
20	Müdigkeit	2018	Beise, Huber
21	NM-Unverträglichkeit	2018	Beise, Puhan
22	Osteoporose	2018	Beise, Huber
23	Otitis media	2018	Beise, Huber
24	Polymyalgia rheumatica	2018	Beise, Puhan
25	Rückenbeschwerden	2018	Beise, Brüne
26	Schilddrüsenerkrankungen	2018	Beise, Huber
27	Schlafstörungen	2018	Beise, Puhan
28	Schwindel	2018	Beise, Erni
29	Synkope	2018	Beise, Erni
30	Urolithiasis	2018	Beise, Puhan
31	Vitamin D-Mangel	2018	Beise, Huber
32	Vitamin B12-Mangel	2018	Beise, Burkhart
33	Zecken Krankheiten	2018	Beise, Kronenberg